



Herrn Bundesrat Alain Berset
Eidgenössisches Departement des Innern
Inselgasse 1
CH-3003 Bern

Herrn Bundesrat Guy Parmelin
Bundeshaus Ost
CH-3003 Bern

Luzern, 9. November 2022

Überprüfung der Wirksamkeit Stellenmeldepflicht und Überbrückungsleistung Teilhabe Betroffener am Austausch mit den Sozialpartnern

Sehr geehrter Herr Bundesrat Berset
Sehr geehrter Herr Bundesrat Parmelin

Wie Sie anlässlich der Beantwortung von Vorstössen im Parlament informierten, wird der Bundesrat einerseits in Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern und den Kantonen bis Anfang April 2023 eine Überprüfung der Wirksamkeit der Massnahmen zur besseren Integration inländischer Stellensuchenden vornehmen, um allenfalls entsprechende Ergänzungsmassnahmen vorzuschlagen. Dieses Unterfangen stützt sich auf die gesetzliche Verpflichtung, dass gesetzt den Fall, die Stellenmeldepflicht keine Wirkung erzielt, wie das aktuelle Studien belegen, der Bundesrat neue Massnahmen vorschlagen muss.

Zu diesem Packet gehört auch die Überbrückungsleistung. Wie Herr Bundesrat Berset anlässlich der Beantwortung einer Interpellation von Ständerat Rechsteiner bekannt gab, wird er sein Departement aufgrund breiter Kritik dazu veranlassen, eine Überprüfung der Wirksamkeit der Überbrückungsleistung, nicht wie vorgesehen nach fünf Jahren, sondern bereits zu einem früheren Zeitpunkt vorzunehmen.

Als Verband der älteren Stellensuchenden und Menschen ohne Arbeit und Perspektive, der eine unabhängige kostenlose Beratungsstelle für diese Zielgruppen führt, würden wir gerne am Runden Tisch mit den Sozialpartnern teilnehmen. Wie bekannt ist, kümmern sich die Vertreter der Arbeitnehmenden nicht um die Erwerbslosen, selbst dann nicht, wenn sie Mitglieder des Verbandes sind. Wir jedoch beraten diese Menschen unabhängig einer Zugehörigkeit und verfügen über viel Fachwissen. Im Gegensatz zur Schweiz werden die Selbsthilfeverbände in Deutschland in alle Entscheidungsgremien einbezogen, was wir dem Bundesrat zur Nachahmung empfehlen. Immerhin initiierte das Bundesamt für Sozialversicherungen einen fachlichen Austausch mit Armutsbetroffenen mit dem Ziel, diese vermehrt in die politischen Entscheidungen einzubinden. In diesem Sinne bitten wir Sie eingehend, unserem Begehren nach Teilhabe am runden Tisch stattzugeben.

Freundliche Grüsse

Heidi Joos, Geschäftsführerin Avenir50plus Schweiz